Münster

Gut ankommen

[11.05.2021] Die neue Website des Ausländeramts der Stadt Münster ist jetzt freigeschaltet. Bei ihrer Konzeptionen standen die Bedürfnisse der Nutzer im Vordergrund.

Der neue Internet-Auftritt des Ausländeramts der Stadt Münster ist freigeschaltet. Laut Auskunft der nordrhein-westfälischen Kommune bietet dieser viele neue Themen und differenzierte Unterpunkte an. Auch kann die Website in Englisch und weiteren Sprachen genutzt werden. Die Chefin der Ausländerbehörde, Helga Sonntag, erklärt das Konzept: „Wir haben uns davon leiten lassen, was die Menschen, die mit uns Kontakt aufnehmen, am meisten interessiert – und welche Sprachen ihnen die Nutzung der Homepage erleichtern." Oft seien es zum Beispiel Menschen aus dem Westbalkan, die einen Duldungsstatus haben und mehr über Bleiberechtsperspektiven wissen wollen. Die Informationen zu diesem Thema seien deshalb auf Serbisch verfügbar. Da viele junge Chinesen in Münster studieren wollen, sei der Menüpunkt Studium/Promotion in ihre Muttersprache übersetzt worden. Details zur Familienzusammenführung könne man auf Arabisch nachlesen.
Breit aufgefächert ist der Bereich Erwerbstätigkeit und reicht von der Ausbildung bis zur Selbstständigkeit. Stark nachgefragt sind laut der Stadt auch Verpflichtungserklärungen, die nun ein eigener Menüpunkt berücksichtige. Zielgruppe der Seite seien nicht nur die knapp 35.000 Menschen aus 160 verschiedenen ausländischen Nationen, die derzeit in Münster leben. Die Website richte sich auch an Lehrer, Arbeitgeber oder Münsteraner, die Gäste aus dem Ausland empfangen wollen. Helga Sonntag zufolge war es das Ziel, den Online-Auftritt zugleich umfangreicher als vorher und dennoch übersichtlich zu gestalten.
In Fällen, in denen die Ausländerbehörde nicht direkt helfen kann, verweist sie laut der Stadt auf weiterführende Informationen – auf das International Office für Studierende, auf die IHK und Handwerkskammer für Existenzgrüner oder auf die Bezirksregierung Arnsberg für Personen mit Wohnsitzauflage und Umzugswunsch. Außerdem seien einzelne Seiten untereinander verknüpft: Wer sich über den Aufenthaltstitel informiert, gelangt von dort direkt zur Terminabfrage.
Die Web-Seite sei in Kooperation zwischen der Ausländerbehörde und dem Amt für Kommunikation überarbeitet worden. Der neue Online-Auftritt sei ein wichtiger Baustein im Gesamtprojekt zur Optimierung der Ausländerbehörde. „Er ist besonders wichtig, da wir darüber die meisten Menschen erreichen. Ein Großteil informiert sich schon vor der Einreise bei uns", so Helga Sonntag. In ihrer alten Version verzeichnete die Homepage 27.000 Nutzer allein von April 2020 bis Anfang Mai 2021, heißt es aus der Verwaltung weiter. In Zukunft soll das Online-Angebot noch wachsen. Geplant seien unter anderem erklärende Videos zu häufig nachgefragten Behördenvorgängen und direkte Links zu notwendigen Formularen. Perspektivisch sei eine Überarbeitung des kompletten Web-Auftritts der Stadt Münster geplant.

(th)

Stichwörter: CMS | Portale, Bürgerservice, Ausländerbehörde